

Liebe Frau Giffey, lieber Herr Spahn,

ich bin absolut für Maskenpflicht und Abstand halten und reduziere meine privaten Kontakte auf ein Minimum. Ich bin auch eigentlich niemand der lange schreibt, sondern jemand, der die Ärmel hochkrempelt und benachteiligten Kindern hilft.

Aber jetzt mal ehrlich, glaubt ihr wirklich an das was ihr da schreibt? Glaubt ihr wirklich, die Pädagogen können das alles umsetzen? Es gab vorher schon nicht genug Personal, jetzt erst recht nicht. Was mache ich denn als Kita Leitung, wenn morgens 5 Erzieher erkältet sind und eine in Quarantäne ist? Ihr wollt immer die gleichen Erzieher in einer Gruppe? Ja ist klar. Die machen auch alle Frühdienst und natürlich gleichzeitig Spätdienst, oder ist euch noch nicht aufgefallen, dass die Kinder eine 45-Std-Woche haben? Und Vor- und Nachbereitung der Pädagogen? Mittagspause wird eh überbewertet - oder wie werden Schlaf- und Wachkinder gleichzeitig betreut?

Alle Kinder waschen sich so oft wie möglich die Hände 🍑🍑🍑. Haben wir immer schon gemacht. Aber habt ihr bei ca. 22 Kindern mal hochgerechnet, wie lange ein Pädagoge da im Waschraum verbringt 😞? Aber ich beruhige euch, die Pädagogen wickeln dazwischen noch die Kleinen. Natürlich ausgestattet mit Kittel, Schutzbrille und Handschuhen, wir wollen uns ja nicht anstecken.

Ach ja, dabei fällt mir die Krippe ein. Regelmäßiges Stoßlüften ist besonders da ein Kinderspiel. Kinder mit vier Monaten verbringen gaaaanz viel Zeit auf der Erde, also heißt es vor dem Stoßlüften 10 Kinder anziehen. Habt ihr schonmal 10 winzige Wesen angezogen? Zu zweit? Kein Problem für Pädagogen, machen die mit links. Wenn die Kleinen nur nicht genau dann Hunger bekommen 🐒 und die Hosen voll haben 🐒. Aber auch kein Problem. Schnell Fenster zu, beim Bäuerchen machen nützt auch das Lüften nichts. Nur leider ist es jetzt zu kalt zum Wickeln. Was nun? Ein schreiendes frierendes Kind in Kauf nehmen? Oder den Unmut der Eltern, weil der Po wund ist? Beides nicht gut für das Kind. Ein Dilemma für die Pädagogen. Auch das lösen wir zum Wohle des Kindes, wenn da nicht der wütende Arzt wäre, der anruft und fragt, warum wir ein Kind abholen lassen, dass Durchfall hat. Dies wäre doch normal in dem Alter. Ok, jetzt wissen wir Bescheid. Diagnosen müssen wir jetzt auch stellen.

Jetzt ist der Tag fast um. Wir sind Fachkräfte. Wo war Zeit für Fachlichkeit?

Liebe Frau Giffey, lieber Herr Spahn, wir Pädagogen wissen es. Hören Sie auf uns zu erklären, wie wir unseren Beruf ausüben haben. Dies haben wir in einer langen Ausbildung oder Studium gelernt. Hören Sie auf so zu tun, als könnten wir die Kinder oder uns vor Corona schützen. Hören sie auf, uns an den Pranger zu stellen, wenn wir eure ganzen Regeln nicht einhalten können.

Sorgt lieber im Sinne der Kinder dafür, dass es mehr Fachpersonal gibt. Euer Kartenhaus wackelte bereits vor Corona, jetzt steht es kurz vor dem Zusammenbruch.

Silke Junggeburth

https://www.fruehe-chancen.de/corona/post/praxistipps-fuer-die-kindertagesbetreuung-im-regelbetrieb/?fbclid=IwAR3jHXIGwjTCqTIK5kYD7TL6CzjynEP_KoIKkbTLeldiRQKG5CTEqkAH03Y